

Stilistische Vielfalt auf hohem Niveau

Frühjahrskonzert: Musikverein Bavaria Neunkirchen glänzt im Dorfgemeinschaftshaus

NEUNKIRCHEN. Wer es gleichermaßen schafft, Polka unterschiedlichster Ausrichtungen, epische Science Fiction-Soundtracks aus Hollywood-Blockbustern sowie Musical- und Rockklassiker unter einen Hut zu bringen und dabei spielerisch zu glänzen, dem gebührt Respekt: Diese stilistische Vielfalt präsentierte der Musikverein Bavaria bei seinem Frühjahrskonzert am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus durchgängig auf hohem Niveau.

Vorsitzender Edwin Schell freute sich in seiner Begrüßungsrede über den guten Zuspruch. Durchs Programm führte souverän und mit Humor Marie-Christin Reinhart. Musikalisch übernahm Dirigent Stefan Braunwarth die Leitung und spornte die Musiker zu Höchstleistungen an.

Dies war schon beim eröffnenden »Florentiner Marsch« zu hören. Nach einem ruhigen Beginn gewann die Inszenierung schnell an Schwung und bestach durch ein dichtes Zusammenspiel aller Vereinsmitglieder sowie einer gekonnt umgesetzten, treibenden Rhythmik. Immer wieder wurden kleine Steigerungen eingebaut, die vor allem später, nach getragenen Passagen, noch mehr Intensität spüren ließen. Beim anschließenden

den Medley aus »Les Miserables« gab es mit Eleganz zelebrierte Klanggebilde, einen großen Dynamikumfang und viel Abwechslung. Die Melodien und musikalischen Themen waren perfekt auf den Punkt gebracht.

Dass der Verein auch über talentierten Nachwuchs verfügt, wurde bei »Clarinando« deutlich: Hier brillierten Lina Eckert und Marie-Luise Schell an ihren Klarinetten mit beeindruckenden Solo-Einlagen. Klassiker aus dem Musical West Side Story wie »Tonight« und »Somewhere« spielten die Neunkirchner mit sicht- und vor allem hörbar viel Leidenschaft und versahen so ganz »nebenbei« die Evergreens mit einem opulenten, aber dennoch transparenten akustischen Gewand.

Rhythmen mit viel Schwung

Vielfalt blieb Trumpf: Dass die Bavaria-Musiker auch den Swing verinnerlicht haben, untermauerten sie im Verlauf des in Sachen Rhythmik und Zusammenspiel anspruchsvollen, ebenfalls als Medley angelegten »Swinging Glenn Miller«, während Freunde der Polka in Form von »Von Freund zu Freund« einer hervorragenden Adaption ihrer Lieblingsmusik lauschen durften. Dank

der engagierten Darbietung und der tollen Wechselspiele zwischen Soloinstrumenten und der gesamten Bavaria-Besetzung traf der Verein auch hier ins Schwarze.

Wie der Unterschied zwischen dieser böhmischen Polka und einer mährischen, vertreten durch »Froh und munter« aussieht, wurde dann auch mit Bedacht herausgearbeitet. Die mährische Variante ist generell noch einen Tick schneller angelegt, was gerade im Vergleich der beiden Aufführungen gut herausgearbeitet war. Der Soundtrack des Blockbusters »Guardians of the Galaxy« wurde zu einer mit fein ausbalancierten Mischung aus Atmosphäre und ein wenig Bombast, in die gleichermaßen Ausdruckstärke und Gefühl gelegt wurde. »

Funky Rock« war bei »Got it? - Flaut it!« angesagt und rockig blieb es auch beim abschließenden Queen-Medley, das ein Wiederhören mit vielen Klassikern bescherte - der lautstarken Forderung nach einer Zugaben kamen die Musiker dann zu fortgeschrittener Stunde gerne nach. *mab*

Über die **Ehrungen** beim Frühjahrskonzert des Neunkirchner Musikvereins Bavaria lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben von **Unser Echo**.



Der Musikverein Bavaria Neunkirchen bescherte bei seinem Frühjahrskonzert am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus den zahlreichen Gästen ein abwechslungsreiches Programm und glänzte dabei mit Spielfreude und Niveau. Foto: Marco Burgemeister